

# „Helden“ der Chancengleichheit

Sparkassenvorstand Döpp verleiht Deutschen Bürgerpreis 2011 im lokalen Wettbewerb

VON  
SHEILA SCHÖNBECK

Zugucken oder mithelfen, um Benachteiligungen entgegenzuwirken? Sechs Bremer entschieden sich, Initiative zu ergreifen. Für ihr ehrenamtliches Engagement erhielten sie nun den Deutschen Bürgerpreis 2011.

Außerordentliches Engagement stand Donnerstag im FinanzCentrum am Brill im Mittelpunkt. Joachim Döpp, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen, ehrte sechs Bremer, die sich entsprechend dem diesjährigen Motto des Deutschen Bürgerpreises, „Bildung! Gleiche Chancen für alle“, verdient gemacht haben. „Freiwilliges Engagement findet oft im Verborgenen statt und verdient doch umso mehr Respekt und Anerkennung“, so Döpp. Im lokalen Wettbewerb hatte die Sparkasse Bremen 10.000 Euro extra ausgelobt.

In der Kategorie „Engagierter Unternehmer“ (dotiert mit 1.000 Euro) wurde Hermann Schünemann mit dem Projekt „Das erste Buch“ geehrt. Seit zehn Jahren setzt er sich für die Leseförderung von Grundschulern ein.

Ebenfalls in der Grundschule tätig ist Ina Sonntag. Die ausgezeichnete „Alltagsheldin“ (dotiert mit 2.000 Euro) gibt Schülern mit dem Projekt „Doppeldenker – Mathe im Team“ Hilfestellungen in dem oft wenig geliebten Schulfach.

Dr. Martin Hoeft wurde ebenfalls als „Alltagsheld“ geehrt. Mit der Bremer Schulförderung hilft er, die Lehr- und Lernsituation der Schüler zu verbessern.

Reinhard Werner erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Alltagsheld“. Mit der Bildungsbrücke im Viertel unterstützt er Kinder aus armen Verhältnissen bei den Nebenkosten schulischer Bildung.

Johannes Müller von „Ein Zuhause für Kinder“ bekam für seine Leistung den Bürgerpreis in der Kategorie „Alltagsheld“. Zusammen mit seinen Mitarbeitern bietet er Kindern Freizeitbeschäftigungen und Bildungsangebote in Huchting an.

Der Sonderpreis (dotiert mit 1.000 Euro) ging an Maren Maetze von EPSYMO, dem Elternverein für Psychosomatische Entwicklungsförderung.

Alle sechs Preisträger nehmen automatisch am Wettbewerb für den bundesweiten Ehrenamtspreis teil. Die Preisverleihung findet am 29. November in Berlin statt.



Joachim Döpp (M.) ehrte den freiwilligen Einsatz von Hermann Schünemann, Dr. Martin Hoeft, Johannes Müller und Reinhard Werner (v. l.) sowie Maren Maetze (l.) und Ina Sonntag. Foto: pv